

und zu Hause wirst du ein kleines Brüderchen finden, ein allerliebsteß kleines Kind. Es liegt in derselben Wiege, in welcher du gelegen hast, als du noch ein ganz kleines Kind warst, und in seiner Wiege steckt eine große Tüte von Goldpapier, darin sind gar schöne große Rosinen und Mandeln, auch Zuckererbsen, die hat der kleine Bruder für dich mitgebracht. Wo ist der kleine Bruder hergekommen? fragte Kathrine begierig. Der Klapperstorch hat ihn gebracht, sagte die Großmutter. Ich habe es wohl gedacht, sagte hierauf Kathrine, daß mir der liebe Klapperstorch, der sein Nest auf unserem Dache hat, ein Brüderchen bringen würde, denn Mutter hat es mir versprochen. Nun wurde sie sehr ungeduldig, und fragte beständig, ob Christian oder der Vater sie mit dem Wagen noch nicht abholten. Die Großmutter hatte viel Noth mit ihr, und ob sie ihr gleich mehrere Kinder herbeiholte, die mit ihr spielen sollten, so wollte sie sich doch lange nicht zufrieden geben. Endlich kam der Vater mit dem Wagen angefahren, und Kathrine war außer sich vor Freude, als sie den lieben Vater erblickte. Sie liebte ihn unaufhörlich, und hatte keine Ruhe, bis sie auf dem Wagen saß.

6. Kathrine sitzt an der Wiege ihres kleinen Bruders, und singt.

Als Kathrine nach Hause gekommen war,